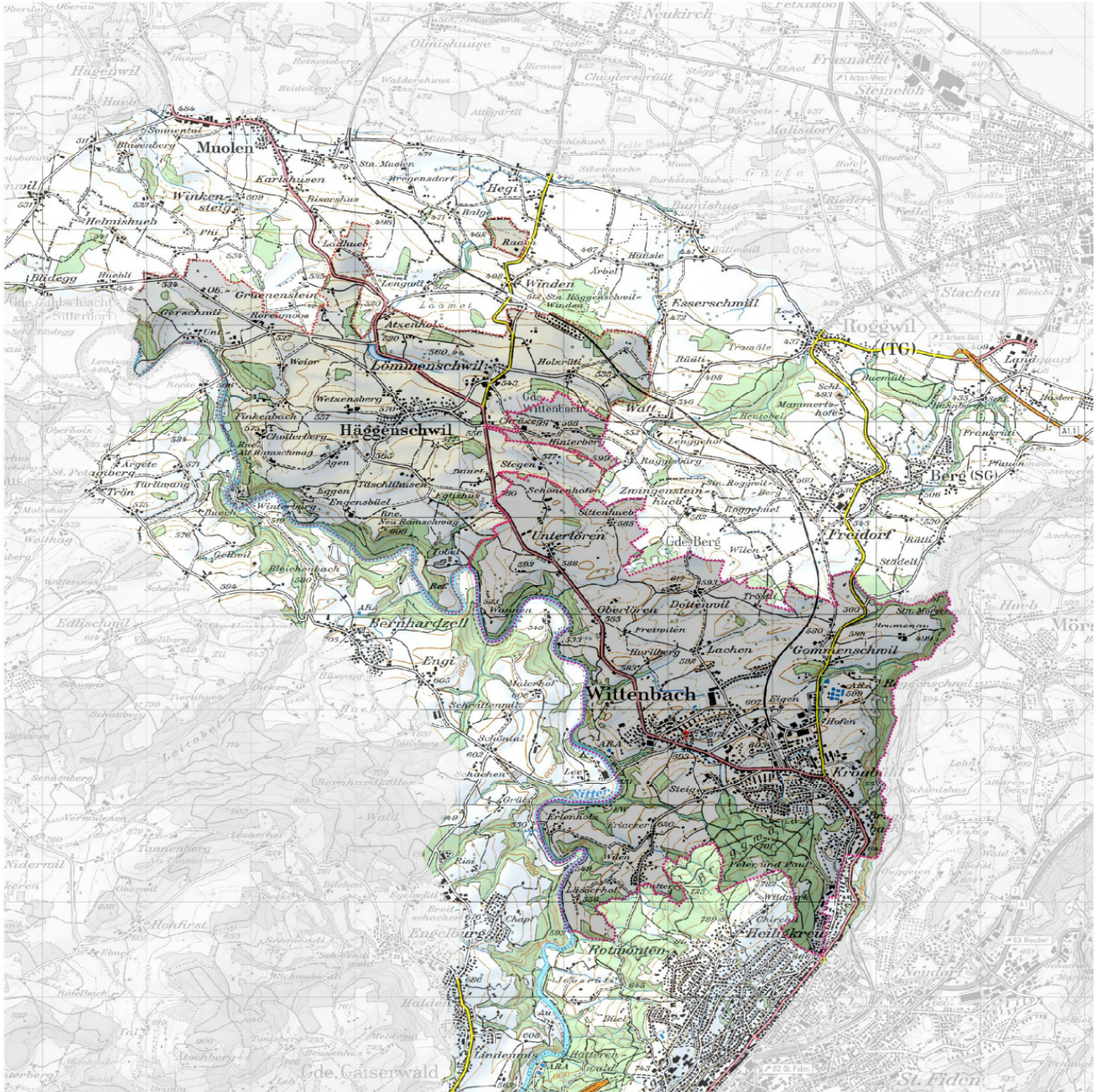


Feuerwehr Wittenbach-Häggenschwil

Feuerwehrkommando
Major Dominik Sutter, Eichenstrasse 16, 9300 Wittenbach
071 292 22 66, info@fwwh.ch

Fahrtrainingsrayon



Fahrtraining - Reglement

1 Einleitung

Dieses Konzept regelt das Fahrtraining für die Maschinisten der Feuerwehr Wittenbach-Häggenschwil. Weil es nicht möglich sein wird, alle Themen in die bestehenden Maschinistenübungen zu integrieren wurde eine andere zusätzliche Möglichkeit gesucht, um das ab Anfang 2007 wegfallende Wochenendpikett, zu kompensieren.

2 Grundlagen / Auftrag

Der Auftrag des Feuerwehrkommandos umfasst folgende Punkte:

- Fahrtraining mit den verschiedenen Fahrzeugen (jeweilige Standortgemeinde)
- Umgang mit den verschiedenen Gerätschaften und Maschinen vertiefen
- Ortskenntnisse vertiefen

3 Zielgruppen

Folgende ADF werden das Fahrtraining absolvieren, die im Besitz der nötigen Fahrausweise C / C1 sind: Of, Uof, Maschinisten

4 Ziele

Der Umgang mit Geräten, Maschinen und Fahrzeugen vertiefen und für allfällige Einsätze gerüstet sein.

5 Aufgabenkatalog:

- Umgang mit Fahrzeuge vertiefen (fahren)
- Generatoren, Maschinen & Geräte auf den Fahrzeugen in Betrieb nehmen und den Umgang üben
- bei jeder Fahrschule die Pumpe des TLF in Betrieb nehmen und prüfen
- Umgang mit den Schneeketten (jeder beherrscht die Montage der Ketten auf den jeweiligen Fahrzeugen)

6 Schneeketten:

Schneeketten müssen falls nötig nur während und am Ende des Fahrtrainings, von der Fahrtrainingsgruppe, auf die Fahrzeuge aufgezogen werden. Wahren die Schneeketten am Anfang des Fahrtrainings aufgezogen, so müssen sie auch am Ende der Übung wieder montiert werden. Für die übrige Zeit sind die Materialwarte für die Bereitschaft (Montage Schneeketten) verantwortlich.

7 Fahrschulgruppen:

Es werden jeweils 2 ADF aus Häggenschwil oder 3-4 ADF aus Wittenbach eingeteilt. Nach Möglichkeit wird pro Gruppe ein OF oder UOF zugeteilt, der für die Übung verantwortlich ist.

8 Fahrtrainingsrayon:

Der Fahrtrainingsrayon wird auf einer Karte aufgezeichnet, die sich auf jedem Fahrzeug befindet. Dieser Rayon darf nicht verlassen werden, um die Anfahrtszeit im Alarmfall klein zu halten.

9 Aktionen bei einem Alarm während des Fahrtrainings:

Die Erreichbarkeit der Fahrzeuge wird mittels eines Depot-Pagers, der die nötigen Stufen umfasst, sichergestellt. Diese befinden sich im jeweiligen Depot. Diese werden zum Fahrtraining mitgenommen.

Es dürfen nur Alarmfahrten unternommen werden die berechtigt sind. Wasserwehr, Ölwehr und weitere Kleineinsätze (Stufen 0.1 & 0.2) erlauben keine Sonderfahrten. Personenrettungen oder Brand berechtigen zu einer Alarmfahrt. In jedem Fall ist der Verantwortliche der Fahrschulgruppe (Of, Uof) weisungsberechtigt und entscheidet über einen Einsatz der Sondersignale.

Fahrtraining - Reglement

10 Fahrtrainingsdauer / Zeitpunkt:

Jeder Maschinist wird ca. 3 Fahrschulen besuchen pro Jahr. Die Dauer des Fahrtrainings wird auf 2 Std. festgelegt. Die Übungen werden auf Samstag 10.00 Uhr angesetzt. Die jeweiligen Gruppenmitglieder können gemeinsam auch einen anderen Zeitpunkt (ausser Sonntag) festlegen. Während dieser Zeit sollten alle Manipulationen durchgeführt werden. Die Fahrzeuge müssen sauber, voll betankt und einsatzbereit nach der Übung im Depot bereitgestellt werden.

Das Fahrtraining darf den normalen Übungsbetrieb nicht stören. (keine Fahrtraining während den Übungen)

11 Besoldung:

Das Fahrtraining wird gemäss dem Besoldungsreglementes (2 Fahrstunden à Fr 25.-) entschädigt. Die Unterschrift in der Fahrtraining-Unterschriftenmappe ist zwingend um eine Entschädigung zu erhalten.

12 Fahrschuleinteilung:

Die Einteilungen werden jeweils mit dem Übungsplan des Folgejahres versendet. Wer abtauschen möchte, muss sich selbst um Ersatz bemühen. Es ist zwingend dies im Depot (Fahrtraining-Unterschriftenmappe) nachzutragen.

13 Fragen / Unklarheiten / Reparaturen / Unfälle:

Bei Fragen / Unklarheiten / Reparaturen oder Unfällen während der Fahrschule bitte umgehend den Maschinisten-Verantwortlichen oder den zuständigen Materialwart benachrichtigen.

Wittenbach, 8. Februar 2007

Maj Dominik Sutter
Feuerwehrkommandant

Lt Patrick Hersche
Maschinistenverantwortlicher